

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0048/2013

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

20.03.2013

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 529 östlich Koburger Weg / südlich DJK-Gelände / westlich Germania Campus
- Baubeschluss Straße -

Beratungsfolge

16.04.2013 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Straßen und Wege im Baugebiet „östlich Koburger Weg/ südlich DJK-Sportgelände/ westlich Germania Campus“ werden auf der Grundlage der Ausführungsplanung Lageplan Reg.-Nr. 10261 Blatt 1(1) vom 17.01.2013 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten in Höhe von ca. 440.000 € für die Erschließung des Baugebietes übernimmt der Vorhabenträger die AS Wohnbau GmbH. Eine zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts entfällt daher.

Die Folgekosten belaufen sich auf 13.200 € pro Jahr (jährliche Abschreibung: 8.800 €, jährliche Unterhaltungskosten: 4.400 €).

Vorraussetzung für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 529 östlich Koburger Weg / südlich DJK-Gelände und westlich Germania Campus (Ratssitzung am 13.03.2013) und der noch abzuschließende städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 529 „östlich Koburger Weg / südlich DJK-Gelände und westlich Germania Campus“ mit dem Vorhabenträger.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Grundlage ist das Inkrafttreten des Bebauungsplan Nr. 529 östlich Koburger Weg/südlich DJK-Gelände und westlich Germania Campus in 2013 und der noch abzuschließende städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 529 „östlich Koburger Weg/südlich DJK-Gelände und westlich Germania Campus“ mit dem Vorhabenträger.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Die Erschließung des neuen Baugebietes erfolgt über den Koburger Weg.

Im Einmündungsbereich Koburger Weg / Dorpatweg wird eine Aufpflasterung gebaut. Der Beginn der Tempo 30 Zone (heute Rigaweg) wird östlich der Zufahrt des Einkaufsmarkts im Dorpatweg vorgezogen.

Für die Erschließung des Neubaugebietes ist der Ausbau des Koburger Wegs erforderlich.

Auf der östlichen Seite wird ein 1,50 m breiter Gehwegs mit der Hochbordanlage bis zur Anbindung an die Erschließungsstraße des Neubaugebietes angelegt. Die Fahrbahn wird bituminös bis zur Anbindung hergestellt.

Der Ausbau der Straßen im Neubaugebiet erfolgt in Pflasterbauweise in einer Breite zwischen 3,50 m und 6,25 m. Die öffentlichen Stellplätze werden in Verbundsteinpflaster grau angelegt. Die Fuß- und Radwegeanbindungen werden in Betonsteinpflaster grau ausgebaut. 9 Bäume sind im öffentlichen Verkehrsraum geplant.

Die Straßen werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Die Vorlage V/0043/2013 beinhaltet den Baubeschluss Kanalbau.

3. Ausschreibung und Bau:

Der Vorhabenträger plant den Baubeginn im II Quartal 2013.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Beiträge nach KAG und BauGB werden nicht erhoben.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Alle erforderlichen liegenschaftlichen Regelungen sind, in dem noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan 529, zu vereinbaren.

Die öffentlichen Verkehrsflächen werden nach der Fertigstellung von der Stadt Münster übernommen.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage